

PRESSEINFORMATION

Teilnahme vor Ort oder digital möglich

Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin startet hybride Fortbildungsreihe

Berlin, 13. Juli 2022. Aufgrund der steigenden Nachfrage sowohl nach Präsenzveranstaltungen als auch nach digitalen Konferenzen bietet die Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V. (DGS) nun CME-zertifizierte Fortbildungen im Hybrid-Format an. Die Fortbildungsreihe „Schmerzmedizin UP-TO-DATE“ startet am 17. September mit der DGS-Regionalkonferenz in Hamburg und wird digital live übertragen. Den Höhepunkt der Fortbildungen im zweiten Halbjahr bildet das zweitägige Innovationsforum Schmerzmedizin DGS unter der wissenschaftlichen Leitung von Dr. Johannes Horlemann, Präsident der DGS.

Inhaltlich erwarten die Teilnehmer hochkarätige Fortbildungen mit Impulsen aus Forschung und Versorgung. Alle Veranstaltungen werden zur CME-Zertifizierung bei den zuständigen Landesärztekammern eingereicht und können aufgrund einer Unterstützung aus der pharmazeutischen Industrie allen Teilnehmern kostenfrei angeboten werden. Für die algesiologische Fort- und Weiterbildung nach Richtlinien der DGS, die Qualifikation Schwerpunkt Schmerztherapie DGS und für die Qualifikation Schwerpunkt Palliativmedizin DGS werden die Seminare mit DGS-Kreditstunden bewertet. Den Teilnehmern der Präsenzfortbildungen wird ein höchstmöglicher Schutz vor einer Corona-Infektion geboten.

Innovationsforum Schmerzmedizin DGS – zweitgrößte CME-zertifizierte Fortbildung

Mit dem Innovationsforum Schmerzmedizin DGS findet am 23. und 24. September 2022 die zweitgrößte CME-zertifizierte Fortbildungsveranstaltung der DGS in Frankfurt/Offenbach statt. Auch diese Fortbildung wird digital live übertragen. Sie wendet sich an Allgemeinmediziner, Internisten, Orthopäden, Neurologen, Anästhesisten und Schmerzmediziner. Die Ziele sind neben dem Wissenstransfer zu Kopfschmerzen, Cannabis, Opioiden und weiteren Themen der praxisnahe Austausch. Fragen und Diskussionsbeiträge sind live vor Ort oder online via Chat möglich.

Die Themen des Innovationsforums Schmerzmedizin DGS:

- Kopfschmerzinitiative DGS 2022: Basisversorgung I u. II
- Cannabisinitiative DGS 2022
- DGS-PraxisLeitlinien „Cannabis in der Schmerzmedizin“ und „Opioidinduzierte Obstipation“
- DGS-PraxisLeitfaden „Behandlung akuter Kreuz-/Rückenschmerzen“
- Opioide in der schmerzmedizinischen Versorgung
- Hämophilie: Eine Aufgabe für die Schmerzmedizin?

Im ersten Halbjahr hatte die DGS ganz auf Online-Fortbildungen gesetzt – mit großem Erfolg. „Viele Teilnehmer bevorzugen nun Online-Fortbildungen und möchten, auch wenn jetzt wieder Präsenzveranstaltungen möglich sind, nicht auf diese praktische, zeitsparende Art der Fortbildung verzichten. Mit der hybriden Fortbildung bietet die DGS damit die moderne Form von Fortbildung und eine Möglichkeit für alle“, so das Fazit des DGS-Präsidenten Horlemann.

Die Termine der Hybrid-Fortbildungen im Überblick

Wann	Was	Wo
17.09.2022	DGS-Regionalkonferenz	Hamburg
23./24.09.2022	Innovationsforum Schmerzmedizin DGS	Frankfurt / Offenbach
05.11.2022	DGS-Regionalkonferenz	München
12.11.2022	DGS-Regionalkonferenz	Düsseldorf
19.11.2022	DGS-Regionalkonferenz	Berlin
26.11.2022	DGS-Regionalkonferenz	Kassel

Anmeldungen sind ab sofort hier www.dgschmerzmedizin.de/kongresse/innovationsforum-schmerzmedizin-dgs/ möglich.

Weiterführende Links:

www.dgschmerzmedizin.de

www.dgschmerzmedizin.de/kongresse/innovationsforum-schmerzmedizin-dgs

Die **Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V. (DGS)** ist mit rund 4.000 Mitgliedern und 120 Schmerzzentren die führende Fachgesellschaft zur Versorgung von Menschen mit chronischen Schmerzen. In enger Zusammenarbeit mit der Deutschen Schmerzliga e. V. ist es ihr vorrangiges Ziel, die Lebensqualität



DGS Deutsche Gesellschaft für
Schmerzmedizin e.V.
German Pain Association · Société Allemande de la Douleur

dieser Menschen zu verbessern – durch eine bessere Diagnostik und eine am Lebensalltag des Patienten orientierte Therapie. Dafür arbeiten die Mitglieder der DGS tagtäglich in ärztlichen Praxen, Kliniken, Schmerzzentren, Apotheken, physiotherapeutischen und psychotherapeutischen Einrichtungen interdisziplinär zusammen. Der von der DGS gestaltete jährlich stattfindende Deutsche Schmerz- und Palliativtag zählt seit 1989 auch international zu den wichtigen Fachveranstaltungen und Dialogforen. Aktuell versorgen etwa 1.321 ambulant tätige Schmerzmediziner die zunehmende Zahl an Patienten. Für eine flächendeckende Versorgung der rund 3,9 Millionen schwerstgradig Schmerzkranken wären mindestens 10.000 ausgebildete Schmerzmediziner nötig. Um eine bessere Versorgung von Menschen mit chronischen Schmerzen zu erreichen, fordert die DGS ganzheitliche und bedürfnisorientierte Strukturen – ambulant wie stationär – sowie eine grundlegende Neuorientierung der Bedarfsplanung.

Kontakt

Geschäftsstelle

Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V.
Lennéstraße 9
10785 Berlin
Tel. 030 – 85 62 188 – 0
Fax 030 – 221 85 342
info@dgschmerzmedizin.de
www.dgschmerzmedizin.de

Pressekontakt

eickhoff kommunikation GmbH
Monika Funck
Tel. 0221 – 99 59 51 40
funck@eickhoff-kommunikation.de